

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

86

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Sandey

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Innertkirchen (BE)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Auals

Urbachwasser

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

13 ha (seit 2017 56.8 ha)

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

800 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Bach

Ruisseau

Ruscello

Aual

Für dieses Objekt wurden verschiedene Vernehmlassungsdokumente erstellt (mögliche Gründe: Neuerwägung, deutliche Perimeteränderungen, Objektfusionen). Die verschiedenen vorliegenden Dokumente (zum Teil mit abweichenden, nicht mehr gültigen Nummern) sind hier unter der offiziellen Inventarnummer in einem einzigen Dokument zusammengestellt.

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Zusammensetzung:

- Hartholzaue - %
- Weichholzaue 75 %
- gehölzfreie Aue 10 %
- vegetationslos 5 %
- Wasserfläche 10 %
- Nichtauengebiete - %

Bedeutung

Montanes Auengebiet, das auf relativ weiten Strecken von verästelttem natürlichem Alpenbach regelmässig überschwemmt wird.

Schöner montaner Grauerlen-Auenwald, unterbrochen durch Weideflächen; zeitweise überfluteter Kriechstraussgras-Flutrasen auf den kleinen Inseln und am geröllreichen Gewässerrand.

Gefährdung

Viehweide, Gewässerkorrekturen.

Hinweise

-

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindennamen geben den damaligen Stand wieder.